

Brackwede Sennestadt Senne



Bewegung mit dem DRK

Brackwede (WB). Das DRK bietet nach Ende der Osterferien wieder neue Bewegungs- und Entspannungskurse an: Wassergymnastik im Schulschwimmbad der Marktschule in 28 Grad warmem Wasser, Qi Gong, mit dem Konstitution und körpereigene Heilungskräfte aktiviert werden sollen, und den Kurs »Aktiv und fit durch Bewegung 55 plus«, beide im DRK-Zentrum, Arnsberger Straße 15. Im Kurs »Aktiv und fit« finden keine Übungen auf der Matte statt. Interessenten für alle drei Angebote, geeignet auch für Neueinsteiger, können sich anmelden im DRK-Büro unter der Telefonnummer 0521/410881. Möglich ist das montags bis freitags jeweils von 9 bis 14 Uhr.

Tagesfahrt nach Erfurt

Sennestadt (WB). Zu einer Tagesfahrt nach Erfurt lädt das DRK Sennestadt am Donnerstag, 31. Mai, Interessierte ein. Anmeldungen müssen bis spätestens 5. Mai erfolgen. Informationen gibt es unter Telefon 05205/22324 oder online auf der Internetseite www.drk-sennestadt.de. Die Abfahrt nach Erfurt ist um 7 Uhr ab Sennestadtthaus geplant. Geplant sind ein gemeinsames Mittagessen und eine Stadtführung. Rückfahrt ist um 16.30 Uhr. Falls zu wenige Anmeldungen zustande kommen, behält es sich der Ortsverein vor, den Ausflug ausfallen zu lassen. Der Fahrpreis beträgt einschließlich Mittagessen und Stadtführung 43 Euro pro Teilnehmer.

Senioren helfen

Brackwede (WB). Hilfe für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, die nicht auf Familie oder Nachbarschaft zurück greifen können, bietet der Diakonieverband Brackwede unter dem Motto »Senioren helfen Senioren« an. Ehrenamtlich tätige Ruhestandler übernehmen kleine handwerkliche Dienste wie das Aufbauen von Schränken oder Regalen, das Auswechseln von Leuchtmitteln oder Neueinstellen von TV-Programmen. Sie helfen auch beim Ausfüllen von Formularen oder sortieren persönliche Dokumente. Die Hilfe kann gegen eine Aufwandsentschädigung plus Kilometergeld in Anspruch genommen werden. Mehr unter Telefon 0521/94239-218.

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Brackwede
Hauptstraße 90-92, 33647 Bielefeld
Telefon 0521 / 9 42 17 10
Fax 0521 / 9 42 17 50

Abonentenservice
Telefon 0521 / 585-100
Fax 0521 / 585-371

Anzeigenannahme
Telefon 0521 / 585-8
Fax 0521 / 585-480

Lokalredaktion Brackwede
Peter Bollig 0521 / 585-596
Markus Poch 0521 / 585-251
Kerstin Sewöster 0521 / 585-257

Sekretariat
Beate Willert 0521 / 585-247
Fax 0521 / 585-498
brackwede@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Zum Sieg des Turniers gratulierten der Mannschaft der Berufsfeuerwehr (von links) Bezirksbürgermeister Mitte Hans-Jürgen Franz, der Führer der Löschabteilung West Andreas Buschmann und Feuerwehr-

Gesamtsprecher Detlev Eikelmann sowie (von rechts) der Bezirkssprecher West Hans-Werner Grimm und Feuerwehramtsleiter Rainer Kleibrink.
Fotos: Panhorst

Feuer und Flamme fürs runde Leder

Berufsfeuerwehr Bielefeld gewinnt das Hallenfußballturnier

■ Von Kerstin Panhorst

Brackwede (WB). Es ist ein bisschen wie bei »Und täglich grüßt das Murmeltier« wenn man die Ergebnisse der vergangenen Hallenfußballturniere der Löschabteilung West betrachtet. Fast in jedem Jahr stand die Mannschaft der Berufsfeuerwehr ganz oben auf dem Treppchen.

Auch bei der 24. Auflage des sportlichen Wettkampfes ging das Team wieder als Sieger vom Platz nach einem 9:0 im Endspiel gegen die Löschabteilung Großdornberg, auf dem dritten Platz landete die Spielvereinigung Lämershagen-Hillegossen nach einem Sieben-Meter-Schießen gegen die Löschabteilung Ummeln (7:6).

»Das liegt daran, dass die Berufsfeuerwehr eine Auswahl aus

300 Beamten treffen kann, die Freiwilligen Feuerwehrabteilungen aber meist nur 30 Mann haben, um die Mannschaften zusammen zu stellen«, erklärt Christian Schnülle von der Löschabteilung West.

Die Dominanz der hauptberuflichen Kameraden wirkte dennoch nicht demotivierend auf die Mitstreiter. Das zeigte sich auch an den Sonderauszeichnungen: Als bester Torwart wurde Akbar Rajabi von der Löschabteilung Ummeln geehrt, der Fair-Play-Pokal ging an die Löschabteilung Gadderbaum-Bethel. Den Torschützenkönig stellte dann allerdings mit Björn Gutsfeld (11 Tore) wieder die Berufsfeuerwehr.

Zehn Mannschaften aus allen drei Brandschutzbezirken der Stadt, darunter die Löschabteilungen Lämershagen, Hillegossen, Brake, Ummeln, Eckardtshaus, Senne, Großdornberg, Schildesche, Ubbedissen, Gadderbaum-

Bethel, Gellershagen sowie die Berufsfeuerwehr und die befreundete Freiwillige Feuerwehr Harsewinkel traten in der Sporthalle Rosenhöhe zum freundschaftli-



Im Endspiel gewinnt die Berufsfeuerwehr gegen die LA Großdornberg mit 9:0.

chen Wettkampf an.

»Das ist für uns auch eine gute Gelegenheit uns einmal außerhalb von Einsätzen und Lehrgängen zu treffen. So etwas wie ein großes Feuerwehreffest gibt es sonst nicht in Bielefeld, und deshalb sieht man selten die Kameraden aus den anderen Löschabteilungen«, sagt Christian Schnülle.

Neben der Förderung des kameradschaftlichen Zusammenhalts im sportlichen Umfeld sind auch die Förderung der körperlichen Fitness und die Werbung um Nachwuchsfeuerwehrleute Ziele des Hallenfußballturniers, das seit zehn Jahren an der Rosenhöhe stattfindet. »Wir haben hier ideale Bedingungen, der Boden ist so gut, dass es kaum zu Verletzungen kommt, die Logistik passt, und mit der Tribüne, auf der heute 150 Besucher waren, ist das Ereignis auch für die Nicht-Aktiven gut zu verfolgen«, erklärt der Sprecher der Löschabteilung West.

Geldkassette mit Barem und ein Ölfleck

250 Schüler beteiligen sich an der Müllsammelaktion

■ Von Kerstin Panhorst

Brackwede (WB). Unter dem Motto »Unser Brackwede soll sauber bleiben« haben mehr als 250 Schüler des Brackweder Gymnasiums am Freitag Unrat auf den Straßen und in den Grünanlagen ihres Stadtbezirks gesammelt.

Zur großen Müllsammelaktion hatte der Verein Pro Brackwede eingeladen. Er hielt für die Teilnehmer nicht nur Handschuhe und Müllsäcke bereit, sondern auch Erfrischungen und einen kleinen Imbiss zur Stärkung.

Am Morgen starteten die Kinder und Jugendlichen der Stufen fünf bis sieben am Bezirksamt und zogen in neun Gruppen los, um möglichst viel Abfall einzusammeln. Dabei wurden sie von ihren Lehrern sowie Freiwilligen des Vereins Pro Brackwede begleitet und unterstützt. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Verein zur ersten Sammlung mit der Realschule Brackwede kooperiert.

»In Zukunft könnten wir uns auch vorstellen, mit allen drei Schulen des Bezirks, also mit dem Gymnasium, der Realschule und der Gesamtschule Rosenhöhe, gemeinsam diese Aktion durchzu-

führen«, sagt Friedhelm Hannig aus dem Vorstand von Pro Brackwede.

Das Gymnasium wäre dann auf jeden Fall wieder mit dabei, da der Ausflug am letzten Schultag vor den Osterferien für die Schüler nicht nur eine willkommene Abwechslung bot: »Bei den Kindern findet eine Bewusstseinsveränderung statt. Dadurch, dass sie in ihrem Umfeld Müll sammeln, auf ihrem Schulweg und an den Plätzen, an denen sie ihre Freizeit verbringen, werden sie sicher sensibilisiert und künftig nicht leichtfertig etwas wegwerfen«, meint Schulleiter Olaf Dieckröger.

Und tatsächlich konnte Pro Brackwede einen Rückgang bei der Menge des gesammelten Unrats gegenüber dem Vorjahr bemerken. Auf dem von der Familie Wißbrock zur Verfügung gestellten Anhänger landeten dennoch zahlreiche Müllsäcke voller Flaschen, Papier und Plastik. Neben Schuhen, Stühlen und einem Grill fanden drei Schüler auch eine Geldkassette. »Die lag beim Aquawede im Gebüsch und war halb vergraben. Der Schlüssel war dabei, und in der Kassette haben wir 40 Euro gefunden«, berichtet Arik Dietrich

(11), der zusammen mit Christian Strüwe (10) und Tim Bärenwaldt (10) den Fund ablieferte.

Bei der Sammlung entdeckte zudem eine Gruppe einen großen Ölfleck am Gerdkamp und alarmier-

te das Schadstoffmobil, das sich direkt um die Beseitigung kümmerte.



Bei der Müllsammelaktion von Pro Brackwede mit Schülern des Brackweder Gymnasiums fanden (vorne von links) Tim Bärenwaldt, Arik Dietrich

und Christian Strüwe eine Geldkassette mit 40 Euro. 250 Mädchen und Jungen haben am Freitag mitgemacht.
Foto: Kerstin Panhorst

Flohmarkt startet in neue Saison

Sennestadt (WB). Der inzwischen weit über den Stadtteil hinaus bekannte Abendflohmarkt der Werbegemeinschaft Sennestadt startet in die neue Saison. Der Termin am ersten Freitag im Monat mit Start am Nachmittag ist bei den Trödelfans beliebt. Grund genug, das erfolgreiche Format auch 2018 fortzusetzen. An insgesamt sieben Terminen kann von April bis Oktober verkauft und gestöbert werden. In den Monaten April, September und Oktober sind die Marktzeiten aufgrund der früh einsetzenden Dunkelheit von 15 bis 19 Uhr, von Mai bis August ist von 17 bis 21 Uhr Zeit zur Schnäppchensuche. Die Termine: 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September und 5. Oktober. Der Vorverkauf der Standplätze findet in der Pizzeria Mondiale täglich zwischen 14 und 17 Uhr statt. Jeder kann teilnehmen, auch Kurztentschlossene. Das Standgeld beträgt zehn Euro für Privatleute pro Tapediertischbreite und 20 Euro für drei Meter Standfläche für gewerbliche Händler. Infos auch unter www.wg-sennestadt.de.

Entlastung für pflegende Angehörige

Sennestadt (WB). Wenn nichts mehr so ist wie vorher, das Gedächtnis nachlässt und der Mensch sich verändert, dann ist es schwer für alle Beteiligten. Hier bietet die AWO mit ihrem Angebot einer Betreuungsgruppe Entlastung für pflegende Angehörige und individuelle Förderung der Fähigkeiten der Betroffenen. Jeden Donnerstag von 14.30 bis 17.30 Uhr findet im AWO-Forum am Reichowplatz ein dreistündiger Betreuungsnachmittag mit regelmäßigem Programm statt. In dem Gruppenkonzept, das speziell auf die Bedürfnisse demenzkranker Menschen abgestimmt ist, sind gemeinsames Kaffeetrinken, Anregungen zum Erzählen aus der eigenen Geschichte, kreatives Gestalten, Spaziergänge, Gymnastik und Singen enthalten. Die Gäste werden durch eine erfahrene Honorarkraft und qualifizierte Ehrenamtliche betreut. Die Veranstaltung wird von den Pflegekassen anerkannt. Ein unverbindlicher Probetermin, beim ersten Mal auch in Begleitung eines Angehörigen, kann unter Telefon 05205/23 62 71 vereinbart werden.